

Aktiv-UM / Kooperationsprojekt mit eRFV e.V.

Projektträger:	ibis prima Bildung & Beratung GmbH
Anschrift:	Heegermühler Straße 64 16225 Eberswalde
Ansprechpartner:	Frau Deckwart Telefon (03334) 58 92 915 Telefax (03334) 58 92 914 E-Mail Eberswalde@ibisprima.de
Durchführungsort:	Schwedt, Prenzlau
Laufzeit:	06.09.2010 – 20.05.2011
Zielgruppe:	Jugendliche bis 30 Jahren mit multiplen Vermittlungshemmnissen

Kurzbeschreibung:

Durch eine intensive sozialpädagogische Betreuung und Begleitung der Teilnehmenden werden die Jugendlichen in Teilschritten an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt herangeführt. Neben dem Verfestigen der Tagesstrukturen, Erfassung und Abbau von Vermittlungshemmnissen, Förderung der sozialen Kompetenzen und des Selbstvertrauens, Gewöhnung an betriebliche Abläufe durch Praktika, Erfassung der Kompetenzen und Bildungsfähigkeit erfolgt die Integration der Teilnehmenden in Kooperation mit regional Unternehmen.

- Intensive Aktivierung, Kompetenzerfassung und Berufsorientierung
- Umfangreiche Mobilitätsförderung z.B. durch den Einsatz eines Maßnahmebusses
- Sozialpädagogische Vorortbetreuung bei besonderen Problemlagen
- Erschließen von Beschäftigungspotenzialen durch gezielte Qualifizierungen
- Abschluss von Zertifikaten wie die Sachkundeprüfung nach § 34 Wach- und Sicherheitsgewerbe, Maschinenschein, Sägeschein
- Stärkung des sozialen Zusammenhalts durch soziale Gruppenarbeit und Erlebnispädagogik
- Einsatz in Praktika zum Erlernen fester Tagesstrukturen, das Einbinden in betriebliche Abläufe und den konstruktiven Umgang mit Konflikten

Ziel des Projektes:

Mit diesem Modellprojekt soll ein Beitrag zur Verbesserung der sozialen Teilhabe von Frauen und Männern, hier im Speziellen durch Förderung von individuellen Aktivierungs- und Qualifizierungsangeboten für Langzeitarbeitslose, geleistet werden.

- Es konnten 40 Teilnehmende aktiviert und erreicht werden.
- Mindestens 8 Teilnehmende konnten in ein sv- pflichtiges Beschäftigungsverhältnis überführt werden.

(Zwischen)- Ergebnis: (Stand 07.12.2010)

- **Teilnehmerförderung:**
48 Teilnehmer, davon 20 Frauen wurden erreicht und gefördert
- **Integration:**
2 Teilnehmende konnten in sv-pflichtige Beschäftigung
1 Teilnehmender in Ausbildung
1 Teilnehmender in geförderte Beschäftigung überführt werden